MITTEILUNGSBLATT

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Nummer 48
Donnerstag
29. November 2018

KIRCHEN KONZERT

Samstag 01.12.2018
Beginn 19 Uhr

St. Urban und Vitus Kirche Neuhausen
Anschließend gemütlicher Abend
in Heinrichs Scheuer.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Musikverein Neuhausen

Adventsbasar

der LandFrauen Neuhausen

2. Dezember 2018

ab 14 Uhr in der

Monbachhalle

Es gibt Kaffee und Kuchen,
Herzhaftes aus der Küche,
Krippenausstellung, Tombola

und die Aufführung
des Lustspiels

„Leih' mir deine Frau!"

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE MÜHLHAUSEN

Wir laden ein

Glockenläuten zum Advent

1. Dezember Wasserschlosshof
geöffnet von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
16.00 Uhr Glockenläuten
18.00 Uhr Adventsfenster
Stände mit Kränzen, Gestecke und Kunsthandwerk
Getränke, Wurst und Waffeln

Konzert und Adventsnachmittag

2. Dezember Kreuzkirche
14.30 Uhr, Adventskonzert Singkreis
anschließend Kaffee, Kuchen, Kreatives
in der **Würmtalhalle**
16.30 Uhr Singen mit dem Kinderchor

Kantorat Pforzheim-Südost

Musikverein Hamberg e.V.

JAHRES KONZERT 2018

Musik, Kunst & Poesie

Sonntag,
02. Dezember, 17.00 Uhr
Sankt-Wolfgang-Kirche, Hamberg

Musikverein Hamberg
Leitung: Fausto Ruque

Vorstellung Metallskulpturen
Lothar Hudy

Poesie
Hans Kriese

Moderation
Daniela Sickinger

EINTRITT FREI

Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker!

Musikverein Hamberg e.V.

---

23. Neuhausener Weihnachtsmarkt am 09. Dezember 2018 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Foto:vschlichting/iStock/Thinkstock

In diesem Jahr findet zum 23. Mal unser beliebter Weihnachtsmarkt in Neuhausen statt. Die Eröffnung ist um 11.00 Uhr durch Bürgermeister Oliver Korz mit feierlicher Umrahmung durch den Musikverein Neuhausen. Danach kommt der Nikolaus, der Schokolade an die Kinder verteilt.

Zahlreiche Stände sorgen auf dem Rathausplatz, in der Kirchgasse, im Pfarrhof, Pfarrgarten und in der Scheune am Pfarrgarten für vorweihnachtliche Stimmung.

Ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk, Schmuck, Floristik, Südfrüchten sowie zahlreiche kulinarische Genüsse erwarten den Besucher.

Im Pfarrzentrum "Schwalbennest" findet man bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck ein warmes Plätzchen und kann sich an Kunst und Kultur erfreuen.

Amtliche Bekanntmachungen

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Sitzung des Bauausschusses

Am Dienstag, 04.Dezember 2018, findet eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.
19.30 Uhr Rathaus Neuhausen, Sitzungszimmer im Obergeschoss, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen

TAGESORDNUNG

1. Fragen der Zuhörer
2. Beratung folgender Baugesuche:
   a) Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage,
   Münklinger Straße
   Flst.Nr. 84 (Teilfläche) Gemarkung Neuhausen
   b) Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Ferienhaus
   Kastanienpfad 7
   Flst.Nr. 1489 Gemarkung Schellbronn
3. Verschiedenes

Neuhausen, den 26. November 2018
gez. Korz,Bürgermeister

Sperrung der Monbachstraße

Die Monbachstraße ist bis auf Weiteres jahreszeitbedingt für den gesamten Verkehr gesperrt.

Aus der Sitzung des Bauausschusses am 20. November 2018

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

a) Errichtung einer Garage mit Satteldach
Dorfgärten 6
Flst.Nr. 5735 Gemarkung Neuhausen
b) Anbau einer Eingangs- und Terrassenüberdachung mit beweglicher Verglasung
Mörikestraße 15
Flst.Nr. 1422 Gemarkung Steinegg

Bundeswehr
Wehrdienstberatung Karlsruhe

Karriereberatung der Bundeswehr
Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst und die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.
Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit **in Pforzheim** statt. (Abweichungen sind aufgrund Feiertage oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich.) **Eine vorherige Terminabsprache ist unter Tel. 0721/ 69 24 26 50 unbedingt erforderlich.**
Nächster Termin zur Wehrdienstberatung ist am Donnerstag, den **13. Dezember 2018.**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mütterrente kommt automatisch
Der Rentenpakt hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.
Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:
Der sogenannte Rentenpakt besteht aus vier Komponenten: Die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau
Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente
Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an.
Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten
Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze
Von der höheren Midi-Job-Grenze profitieren ab 1. Juli 2019 insbesondere Geringverdiener. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdiente, zahlte nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwarb aber dafür auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Die Neuregelung ersetzt die bisherige Grenze durch einen sogenannten Übergangsbereich. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zahlen dann einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist jedoch, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen.
Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz – RV-LVStG), dem sogenannten Rentenpakt, hat die DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zusammengestellt.
Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter
www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Abendsprechstunden des Bürgermeisters: Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, den 06.12.2018 von 18.00 – 19.00 Uhr in STEINEGG, im Feuerwehrgebäude, beim ehem. Rathaus, Schauinslandstr. 9, statt.Am Donnerstag, den 29.11.2018 findet die Sprechstunde in Neuhausen statt.

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Bianca Fröschle Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Hannelore Lorenz	9510-21	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Beate Philipp	9510-25	philipp@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		Katja Bayerbach	9510-30	bayerbach@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	mail@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Katja Röhl	9510-32	kasse@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Sabrina Haupt	9510-33	haupt@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Heinz Gerber	942800 oder 01727183265	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	Patrick Raisch	01727183316	

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Martin Fischer	0723170045	Martin.Fischer@enzkreis.de
	außerhalb der Schulferien donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter

www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Solaroffensive Nordschwarzwald startet in Pforzheim und im Enzkreis

Energie- und Bauberatungszentrum will mit Partnernmehr Solarstromanlagen auf den Weg bringen

Jetzt bekommt der Ausbau des Solarstroms in Pforzheim und im Enzkreis frischen Rückenwind. Im Rahmen des neu gegründeten Photovoltaik(kurz: PV)-Netzwerks Nordschwarzwald wird das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/ Enzkreis private Haushalte und Unternehmen dabei unterstützen, neue Solarkraftwerke in Betrieb zu nehmen. Es arbeitet dabei - wie schon beim Ausbau effizienter Wärmenetze - mit den anderen Energieagenturen der Region und der Clean Energy GmbH mit Sitz in Radolfzell zusammen.

„Wir wollen gemeinsam mit den Kommunen, dem Landkreis und dem Regionalverband Nordschwarzwald den Solarstromanteil, der landesweit bereits neun Prozent erreicht hat, deutlich erhöhen“, erklärt ebz-Geschäftsführerin Edith Marqués Berger. Der starke Rückgang der Kosten für Solaranlagen mache gerade Photovoltaik-Projekte mit hohem Eigenverbrauch wirtschaftlich sehr interessant. Zudem leisten die Betreiber von Solaranlagen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz; dafür sollen die Bürgerinnen und Bürgern auch im Rahmen einer breit angelegten Informationskampagne sensibilisiert werden.

„Die insgesamt zwölf regionalen PV-Netzwerke, landesweit begleitet vom Solar Cluster Baden-Württemberg und der in Karlsruhe ansässigen Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, sind ab sofort ein wichtiges Instrument der Solaroffensive Baden-Württemberg“, erläutert der Erste Landesbeamte und Klimaschutz-Dezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, die Hintergründe. „Sie sollen Klimaschutz und regionale Wertschöpfung bei den Handwerkern voranbringen und dazu beitragen, hohe Stromkosten durch günstige Solarstromproduktion zu senken.“ Viele Haushalte würden heute fast 30 Cent für die Kilowattstunde Strom bezahlen. Auf dem eigenen Dach produziert, koste eine Kilowattstunde Solarstrom nur etwas mehr als ein Drittel davon.

Vor diesem Hintergrund erhoffen sich Herz und Marqués Berger in nächster Zeit einen deutlichen Anstieg der Zahl der Dach-, Fassaden- und Freiland-Solaranlagen sowie eine bessere Wartung und Fernüberwachung der Anlagen. Parallel dazu soll die Netzverträglichkeit von Solarstrom verbessert und durch den Ausbau der Speicher, die Ertüchtigung der Netze und durch Sektor-Kopplung eine größere Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Weitere Ziele der Solaroffensive sind eine bessere Unterstützung der Handwerksbetriebe und Solarteure, die eine verstärke Nachfrage zu bewältigen haben. Darüber hinaus soll es eine enge Kooperation zwischen Solarstromerzeugern und Netzbetreibern, vor allem Stadtwerken geben, und das in Form neuer Geschäftsmodelle wie beispielsweise Mieterstrom; dabei wird lokal produzierter Strom den Mietern von Wohnungs- oder Gewerbeflächen angeboten.

Das Umweltministerium Baden-Württemberg fördert die Solarstrom-Netzwerke in allen zwölf Regionen des Landes in den kommenden drei Jahren mit mehr als drei Millionen Euro. Hinzu kommt eine landesweite Koordination durch das Solar Cluster und die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Mitte Oktober 2018 gab es bereits ein erstes Treffen aller Akteure in Stuttgart. „Von dieser Unterstützung und Vernetzung im ganzen Land werden auch die

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/969 2969
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)

Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 01. Dezember 2018
Stadt-Apotheke, (PF-Fußgängerzone), Westliche 23, Pforzheim, Tel. 07231/ 31 28 85

Sonntag, den 02. Dezember 2018
City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, Tel 07231/ 31 27 27
Haidach-Apotheke, Strietweg 1, Pforzheim, Tel. 07231/ 96 700

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 14,75.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Menschen in der Region Nordschwarzwald konkret profitieren“, ist sich Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer der Clean Energy GmbH, sicher. „Wir prüfen, ob sich gute Ideen und Projekte aus anderen Regionen auch hier umsetzen lassen.“ Wie Björn Ehrismann von der Kommunalberatung beim ebz. ergänzt, wird auch im Nordschwarzwald die Solarenergie in den kommenden Jahrzehnten die Hauptlast der Energiewende schultern. Die atomaren Risiken und der schnell fortschreitende Klimawandel machen für ihn den schnellen Ausstieg aus fossilen Quellen wie Kohle und Atom notwendig: „Energiesparen und der rasche Ausbau erneuerbarer Energiequellen sind wichtige Ansatzpunkte. Alle anderen erneuerbaren Energien wie Wind, Wasser, Biomasse oder Geothermie werden kaum mehr als dreißig Prozent des Verbrauchs bei der Stromversorgung der Region abdecken können.“ Jede weitere Kilowattstunde Strom, die nicht eingespart werden kann oder importiert werden soll, müsse solar erzeugt werden. Ziel sei deshalb eine spürbare Erhöhung des Solarstromanteils am Verbrauch von heute unter zehn auf bis zu 30 Prozent im Jahr 2050.
Wer Fragen zu Solarenergie oder speziell zur Solarinitiative hat, kann sich an Björn Ehrismann wenden. Er ist per Mail an bjoern.ehrismann@ebz-pforzheim.de erreichbar.

Ab 3. Dezember: Landesstraße zwischen Steinegg und Neuhausen gesperrt

Ab Montag, 3. Dezember, wird die Landesstraße L 573, die Liebenzeller Straße, zwischen dem Kreisverkehr und dem Ortsausgang in Richtung Neuhausen wegen Arbeiten am Gas- und Glasfasernetz für zwei Wochen gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung führt über Hamberg nach Neuhausen.
Hinweis der Gemeindeverwaltung:
Die Zufahrt zur Baumschule Erhardt erfolgt über Neuhausen.

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Bilder eines Jahres
Wandkalender der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Auch für das Jahr 2019 wird es wieder einen Wandkalender mit abfotografierten gelungenen Schülerarbeiten, die im Verlauf des Jahres 2018 an der Ludwig-Uhland-Schule entstanden sind, geben.

Dankeschön an die Künstlerinnen und Künstler
Am Montag, den 26.11.2018 bekamen die Künstlerinnen und Künstler, deren Bild im Kalender vertreten ist, als Anerkennung und Dankeschön ein (vom Förderverein gesponsertes) Exemplar des Kalenders geschenkt.
Der Kalender kann ab sofort bis Freitag, den 7.12.2018 vormittags im Sekretariat der Schule angeschaut und zum Preis von 12 € (Vorkasse) bestellt werden; die Auslieferung der Kalender erfolgt in jedem Fall noch vor den Weihnachtsferien.
2 € des Verkaufspreises gehen übrigens als Spende an Ninos del Sol.

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Geburtstage

80. Geburtstag
Am 24. November feierte Herr Desider Holzer seinen 80. Geburtstag.
Herr Bürgermeister Oliver Korz besuchte Herr Holzer und überbrachte ihm die Glückwünsche der Gemeinde Neuhausen.

ORTSTEIL NEUHAUSEN

Kindergarten Neuhausen

Pforzheimer Str. 37, 75242 Neuhausen,
Leitung Michael Gussmann
Tel. 07234/4354, E-Mail kindergarten-neuhausen@web.de

Herzliches Dankeschön an Frau Sonja Pross
Das ganze Team vom Kindergarten Neuhausen bedankt sich für das lehrreiche und interessante Projekt, welches Frau Sonja Pross mit viel Engagement und Ideenreichtum mit unseren ehemaligen „Riesen-Kindern“ durchgeführt hat. Frau Pross ist gelernte Kräuterpädagogin und daher eine sehr kompetente Naturexpertin.

Der Start des gemeinsamen Projekts wurde im Frühjahr dieses Jahres dadurch erschwert, dass Frau Pross ihre Aktivitäten an unseren beiden Kindergartenstandorten durchführte. Es war ihr ein großes Anliegen, dass alle unsere damaligen Vorschüler am Projekt teilnehmen konnten. Aus diesem Grund war es nötig, dass Frau Pross ihr Projekt an die jeweiligen Rahmenbedingungen der beiden Kindergarten-Standorte anpasste.
Für Frau Pross stellte diese zusätzliche Erschwernis kein Problem dar, im Gegenteil, sie setzte sich mit den Bedingungen der beiden Standorte, zum einen dem Pavillon in Neuhausen und zum anderen die Schwarzwaldhalle in Schellbronn, kreativ auseinander und es entstanden zwei äußerst spannende und aufschlussreiche Projekte.
Frau Pross unternahm Wiesenerkundungen mit unseren Kindern und wir erfuhren dabei, welche Gräser und Kräuter auf einer Naturwiese wachsen und wie wichtig dieser Naturraum für die Insekten ist. Besonderen Augenmerk legte Frau Pross auf die unterschiedlichen Wegerich-Arten. Wir lernten, dass der Spitzwegerich sehr hilfreich eingesetzt werden kann um Insektenstiche zu lindern. Frau Pross stellte mit unseren Kindern sowohl eine Spitzwegerich-Tinktur als auch eine Spitzwegerich-Salbe her, welche gegen den Juckreiz nach Mückenstichen helfen.
Frau Pross zeigte uns, dass aus Naturmaterialien tolle Dinge entstehen können und bastelte mit uns ein Zauberfloß, ein Lesezeichen mit gepressten Blüten und Blättern sowie ein Klangspiel aus Holz.
Auch der Spaß kam nicht zu kurz, als wir gemeinsam einen Zapfenweitwurf veranstalteten und alle Kinder wetteiferten, um ihren Zapfen möglichst weit in einen aufgestellten Eimer zu treffen!
Nach all den anstrengenden Aktivitäten überraschte uns Frau Pross mit einer selbstgemachten Kräuterbutter. Wir sammelten zunächst verschiedene Wildkräuter und mischten diese mit etwas Salz und Sahne. Nach einigem Schütteln und dem Aufsagen eines Zauberspruchs war unsere „Zauberbutter“ fertig und schmeckte allen ganz vorzüglich auf einer Scheibe Brot.
Damit unser neu erworbenes Wissen nicht verloren geht, legte Frau Pross mit uns allen noch ein Wiesen- und Kräuterbuch an, welches jedes Kind als Erinnerung mit nach Hause nahm.
Im Rahmen dieses Projekts wurden gemeinsam mit Frau Pross im Garten unseres Hauptgebäudes vier Hochbeete angelegt, welche uns auch nach Abschluss dieser Aktion noch lange Freude bereiten werden! Unser Elternbeirat war Sponsor der vier Holzkübel, auch hierfür noch einmal herzlichen Dank!
Die Projektinitiative von Frau Pross war eine große Bereicherung für unseren Kindergarten-Alltag – nicht nur für unsere Kinder, auch für uns Erwachsene!
Unser Team bedankt sich sehr und freut sich, wenn Frau Pross uns vielleicht im nächsten Jahr wieder in den Wald und auf die Wiese „entführt“.

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234/8844, E-Mail: kindergarten-steinegg@web.de

Auf der Suche nach dem Rebhuhn!

Gemeinsam mit Frau Hoffmann machten sich die Hamberger und Steinegger Riesen auf den Weg, um mehr über Rebhühner zu erfahren.

Und gleich mal vorneweg: In unserer Gemeinde gibt es sie tatsächlich noch, die Rebhühner. Und dank Frau Hoffmann erfuhren wir sehr viel über diese Tiere.

Dass sie auf Wiese und Acker leben. Dass sie bis zu 20 Kücken in einer Brut haben. Wie sie sich am besten tarnen können. Wer ihre Feinde sind und vieles mehr.
Außerdem entdeckten wir im Dickicht noch viele andere Tiere (leider nur aus Holz). So war dieser, leider sehr kalte Morgen sehr interessant für uns alle. Und im Anschluss konnten wir uns im Kindergarten mit heißem Kaba wärmen. Danke Frau Hoffmann für die vielen Informationen, sagen die Riesen aus Hamberg und Steinegg.

Omas und Opas zu Besuch in der Krippe
Am 13. November waren bei den Krippenkindern die Omas und Opas am Nachmittag zu Besuch. Da konnten mit Freude unsere Ein- und Zweijährigen ihre Lieblingsorte oder Spiele zeigen.
Beim gemeinsamen Spielen, Kneten, Bilderbücher anschauen hatten die Kinder die Möglichkeit, die Nähe und die Anwesenheit ihrer Oma/ ihres Opas zu genießen und die Großeltern konnten einen kleinen Einblick in unseren täglichen Ablauf bekommen.

Auch beim anschließenden Sitzkreis mit Liedern, Tanz und Spielen machten die Großeltern gerne mit.

Während unserer Bilderpräsentation mit vielen verschiedenen Fotos von den Krippenkindern konnten wir uns alle den leckeren Kuchen schmecken lassen, den die Omas mitgebracht hatten.
Es war für uns ALLE ein sehr schöner und kurzweiliger Nachmittag. Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich bei allen Omas und Opas für ihr Kommen, ihr Mitmachen und für die leckeren Kuchen.
Das Team der Krippengruppe

Geburtstage

Wir gratulieren:

am 05. Dezember
Frau Christel Raible, Eichendorffstr. 5 zum 80. Geburtstag

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.

Termine im Dezember 2018
Das Frauenfrühstück am Dienstag, 4. Dezember 2018, fällt aus.
Nachmittags: Fahrt zum Schmuckmuseum, Abfahrt 13.15 Uhr (Steinegg). Führung durch die Ausstellung **Ost trifft West** - exquisite Kostbarkeiten des Art déco, eine Sammlung von Prinz und Prinzessin Sadruddin Aga Khan.
Anschließend treffen wir uns zum Kaffeetrinken im Café des Schmuckmuseums.

Mittwoch, 12..12.2018	Nachmittagstreff Steinegg (ab 14.30 Uhr) (Neuhausen-Steinegg, Eichendorffstr. 6)
Donnerstag, 13.12.2018	Nachmittagstreff Neuhausen (ab 14.30 Uhr) Theaterschachtel, Neuhausen, Pforzheimer Str. 1

Auskunft und Organisation
Katharina Waibel
Eichendorffstr. 6
75242 Neuhausen Steinegg
Tel.: 07234 - 98 11 23
Fax: 07234 - 98 1124

Landhaus für Senioren St. Josef

Weitere Informationen erhalten Sie:
St. Josef
Landhaus für Senioren
Cornelia Schrader
Liebenzeller Str. 28
75242 Neuhausen
Fon: 07234 9451-0
Fax: 07234 9451-110
E-Mail: cornelia.schrader@pflegeheim-steinegg.de
www.pflegeheim-steinegg.de

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen-Steinegg

Einsatzleitung:
Maria Gutsch/Elvira Maisenbacher
07234/ 9451201

Pflegedienstleitung: Maria Gutsch,
maria.gutsch@st-josef-apd.de

Stellvertretende Pflegedienstleitung:
Elvira Maisenbacher, elvira.maisenbacher@st-josef-apd.de

Wir bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:
- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- Betreuung von Demenzkranken
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Beratungsbesuche zu Qualitätssicherung nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienstes St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen-Steinegg
Markus Schweizer, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/ 12 81 30
Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Ambulante Hospizgruppe Biet
In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.
Kontakt:
Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Neuhausen

Bereitschaftsleitung: W. Schmidt, Pallottistr. 3
75242 Neuhausen-Steinegg, Tel. 07234 7691
http://neuhausen.drk-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Führerschein weg – was nun?
Sie benötigen eine individuelle, qualifizierte Vorbereitung auf Ihre MPU (Medizinisch-psychologische Untersuchung)?
Der nächste Kurs im bwlv-Zentrum startet am **Donnerstag, 06. Dezember 2018 um 17.00 Uhr.**
Es können sich Kraftfahrer, die mit legalen oder illegalen Suchtmitteln im Straßenverkehr aufgefallen sind, ab sofort anmelden.
Der Kurs umfasst 8 Gruppentermine sowie ein Einzelgespräch und findet einmal pro Monat donnerstags von 17.00 bis 18.45 Uhr statt.
Sie erhalten nach Ende der Vorbereitung eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Begutachtungsstelle.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07231) 139408-0 beim bwlv-Zentrum.